

1. Arbeitsbericht

zum Bau von einem Gebäude mit 4 Klassenräumen
und 2 Toilettenblöcken mit je 8 Kabinen,
Fertigstellung eines Labors
für die öffentliche Sekundarschule von Kansounkpa,
Regierungsbezirk Calavi-Zentrum,
Gemeinde Abomey-Calavi

2015 haben wir 2 Gebäude mit gesamt 8 Klassenräumen für diese Schule gebaut. Damals besuchten dort 375 Schüler den Unterricht. Nachdem 2016 die neuen Gebäude ihre Türen geöffnet hatten, stieg die Schülerzahl auf etwa 900. 2019 kamen die Direktorin und Lehrer in unser Büro. Sie waren verzweifelt. 1.700 Schüler hatten sich eingeschrieben. Der Präsident der Republik Benin hatte an allen öffentlichen Schulen Streiks verboten. Damit war für viele Eltern der Grund weggefallen, ihre Kinder in eine private Schule zu schicken. Der Schule standen 12 Klassenräume in festen Gebäuden und 5 Klassenräume in Unterständen zur Verfügung. Um dieser schnell wachsenden Schule zu helfen, beschlossen wir, dort ein Gebäude mit 4 Klassenräumen, 2 Toilettenblöcke mit gesamt 16 Kabinen zu errichten und einen unfertigen Raum in dem Gebäude, das der Dorfrat errichtet hatte, in ein Labor umzubauen und fertigzustellen.

Am 11. September 2019 wurde in Eile die Bevölkerung zusammengerufen. Da sie den üblichen Vertrag bereits kannten, gingen wir schnell zur Abstimmung über.



Am nächsten Tag begannen wir bereits mit dem Vermessen. Der Baugrund war bereits vorbereitet. Am gleichen Tag begannen die Aushebearbeiten für das Fundament.



Plötzlicher starker Regen hat einen Teil unserer Bausteine zerstört. Doch wir ließen uns nicht entmutigen.



Die Fundamentunterlage wurde gegossen, in die die Eiseneinlagen der Pfeiler eingearbeitet waren. Darauf wurden die Fundamentmauern errichtet.



Die Schüler schleppten die Bausteine an das Gebäude heran.



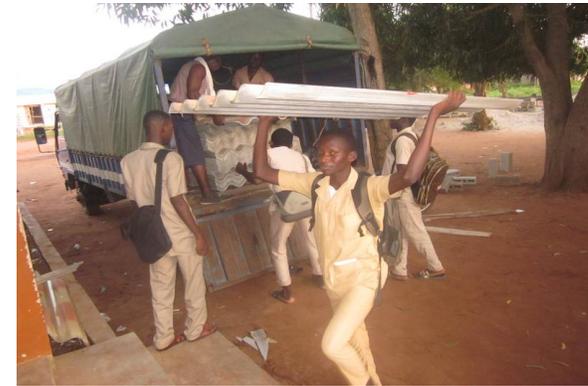
Der untere Eisenanker wurde gegossen und darauf die Mauern des Gebäudes errichtet. Schnell wuchsen die Mauern bis an die Fensteröffnungen heran. Gleichzeitig wurden die Pfeiler an der Veranda gegossen. Um weniger Holz zu benutzen, haben wir Formen aus Metal anfertigen lassen.



Nach dem oberen Eisenanker wurde ein weiterer Ringanker unterhalb des Giebels gegossen, damit das Gebäude etwas an Höhe gewinnt. Dann wurden die Giebel errichtet und die Fensterläden eingesetzt.



Die Maurer nutzten die Zeit, während die Mauern trockneten, um die Rampe anzulegen.



Wir hatten die Dachdeckplatten gekauft. Als die Lieferung eintraf, halfen die Schüler beim Entladen.



Sobald das Dach gemacht war, begannen auch schon die Verputzarbeiten. Die Böden wurden anschließend zementiert. Als die Maler das Gebäude angemalt hatten, war die Bevölkerung fasziniert und kam zum Begutachten.



Auch die Toiletten waren gemacht



und das Labor fertiggestellt.

